

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. April 2021 07:03

[Zitat von O. Meier](#)

Dann hatte man bei AstraZeneca ein Haar in der Suppe gefunden. Sputnik ist von den Russen und die Chinesen machen überall Glutamat rein.

Ernst nehmen kann ich derlei nicht.

Wie viele Fälle von Hirnvenenthrombosen, davon nicht wenige mit tödlichem Ausgang, es weltweit nach der AZ-Impfung gab, hast du mitbekommen? Das waren überwiegend junge und gesunde Menschen, die bei Corona-Infektion ein eher geringes Risiko gehabt hätten (wenn sie sich überhaupt infiziert hätten).

Diese Todesfälle sind für dich "ein Haar in der Suppe?!"

Und warum sollte das bei den anderen Vektorimpfstoffen anders sein? Bei Johnson & Johnson hat man ja auch bereits erste Verdachtsfälle und die EMA prüft. Sputnik ist genauso ein Vektorimpfstoff mit Adenoviren.

Von möglichen Langzeitfolgen ganz abgesehen. Bei AZ gab es damals auch einzelne Artikel, in denen auf ein - sehr geringes, aber vorhandenes - Risiko der Karzinogenität hingewiesen wurde. Auch in seriösen Medien. Ein weiteres "Haar in der Suppe"?